

Frankfurter Buchmesse

Anmeldungen
weiter möglich

HARDHEIM. Das Angebot der VHS-Außenstelle Hardheim zur geplanten Fahrt nach Frankfurt zum Besuch der diesjährigen Frankfurter Buchmesse morgen, Sonntag, wird endgültig realisiert. Daher sind weitere Anmeldungen noch möglich. Meldungen zur Beteiligung unter Telefon 06283/8338. Der Bus fährt zu folgenden Uhrzeiten los: in Buchen 7.30 Uhr am Musterplatz, in Waldürn um 7.40 Uhr an der Haltestelle Volksbank, Höpfigen um 7.40 Uhr an der Haltestelle Rathaus und in Hardheim 8 Uhr an der Haltestelle Post sowie Miltenberg. Der Fahrpreis hängt von der Teilnehmerzahl ab.

HÖPFIGEN

Messe und Rosenkranz

WALDSTETTEN. In der Schönstattkapelle wird am Montag, 15., und Mittwoch, 17. Oktober, jeweils um 18.30 Uhr eine Messe gefeiert (zuvor jeweils um 18 Uhr Rosenkranz).

Von der AG Freizeitsport

WALDSTETTEN. Der Gottesdienst für Lebende und verstorbene Mitglieder der AG Freizeitsport findet als Wortgottesdienst am morgigen Sonntag um 18.30 Uhr statt. Er steht unter dem Thema „Rad fahren“. Mitgestaltet wird er von der Gruppe „Alive“.

Vom Gesangverein

HÖPFIGEN. Alle drei Chöre des Gesangvereins treffen sich heute, Samstag, um 17.30 Uhr in Sängerkleidung im Probelokal „Am Plan“ zum Einsingen und anschließend zur Abfahrt nach Faulbach.

Altmetall-Sammlung der AWW

HÖPFIGEN. Die AWW führt am Montag, 15. Oktober, in der Gesamtgemeinde Höpfigen eine Sammlung für Altmetall-Schrott durch. Die Gegenstände müssen bis 6 Uhr am Abholtag bereitgestellt sein. Die Sammlung findet in Zusammenarbeit mit DLRG und DRK statt. Der Erlös aus der Sammlung kommt den beteiligten Vereinen zugute.

Von der Frauengemeinschaft

WALDSTETTEN. Für den Kochkurs „Tolle Knolle“ am Mittwoch, 24. Oktober, sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldung und nähere Information bis Samstag, 13. Oktober, bei A. Michel, Telefon 06283/228607. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Volksbank um 17.30 Uhr.



Sich informieren und mit möglichen späteren Arbeitgebern ins Gespräch kommen – darum geht es bei der Bildungsmesse „Zukunft Karriere“.

BILD: ELISA KATT

„Zukunft Karriere“: 25 Firmen und Institutionen informierten über Berufs- und Studienmöglichkeiten / Initiative von FN und Sparkasse

Möglichkeit für gute Kontakte

Was soll ich bloß werden? Schüler machten sich bei der Karrieremesse am Freitag über Unternehmen, Ausbildungsberufe und Praktikumsmöglichkeiten schlau.

Von unserem Redaktionsmitglied
Elisa Katt

TAUBERBISCHSHEIM. Viel erfahren und ausprobieren konnten Schüler auf der Ausbildungsmesse „Zukunft Karriere“ am Freitag in Tauberbischofsheim. 25 Unternehmen und Institutionen aus der Umgebung stellten sich vor.

„Was willst Du mal machen?“ Diese Frage stellt sich zahlreichen jungen Leuten, die momentan auf den Schulabschluss zusteuern. Viele von ihnen sind noch unentschieden, wissen nicht so recht, wo die berufliche Reise hingehen soll. Zu diesem Zweck veranstalteten die Fränkischen Nachrichten und die Spar-

kasse Tauberfranken am gestrigen Freitag zum fünften Mal die Ausbildungs- und Karrieremesse in der Emil-Beck-Halle des Fechtzentrums.

Attraktiv für Unternehmen

Für Hubert Maurer von der Firma Magna Spiegelsysteme ist ganz klar: „Unternehmen müssen mittlerweile ihre Leute anwerben.“ Aus diesem Grund sei eine Bildungsmesse wie „Zukunft Karriere“ sowohl für die Schüler als auch für die Unternehmen sehr wertvoll. „Wir brauchen gute Leute“, stellt Maurer fest. „Es sind viele unterwegs, die noch keine Vorstellung haben“, so auch seine Erfahrung.

Nun gelte es, diesen Schülern Informationen zu geben und sie vielleicht für einen Ausbildungsberuf oder ein Studium zu begeistern. An vielen Ständen sind es Auszubildende selbst, die den jungen Leuten von

ihren bisherigen Erfahrungen im Betrieb berichten.

Und was macht eine gute Ausbildungsstelle aus? Für Sophia Staub ist das Wichtigste, dass im Betrieb viel auf die Azubis eingegangen wird und sie gut aufgenommen werden. Die 15-Jährige besucht die Realschule in Tauberbischofsheim und möchte sich danach zur Industriekauffrau ausbilden lassen.

Sie und ihre Freundinnen haben zwar schon Bewerbungen abgeschrieben, sind aber trotzdem mit offenen Augen und Ohren auf der Messe unterwegs.

Ins Gespräch kommen

„Es kennt ja nicht jeder Schüler alle Firmen“, gibt Tanja Zeiner von der Agentur für Arbeit zu bedenken. „Zukunft Karriere“ sei eine gute Gelegenheit, sich zu informieren und mit möglichen späteren Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Auch

Termine für Praktika könnten ausgemacht werden, so Zeiner.

Den Kontakt mit Azubis erachtet die Berufs- und Studienberaterin als sehr wichtig, um die Frage zu beantworten: Was erwartet mich? Zudem biete eine Bildungsmesse Informationen, die man so auf den Internetseiten der Firmen oft nicht findet.

Kommunikativer Aspekt

Den interaktiven und kommunikativen Aspekt der Messe stellte auch FN-Geschäftsführer Michael Gredhe in seiner Eröffnungsrede besonders heraus. Es sei eine Möglichkeit zu heraus Gesprächen und guten Kontakten – und schlussendlich hoffentlich zu guten Bewerbungen. „Ich schaue in motivierte Gesichter“, freute sich Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken. Die Investition in Bildung sei wichtig und Nachwuchs bei den Unternehmen im ländlichen Raum ein ständiges Thema.

Rund 550 Schüler von verschiedenen Schulen machten sich bei „Zukunft Karriere“ über mögliche Berufswege und -chancen schlau.



ZUKUNFT KARRIERE



In Höpfigen

Lauter Knall
sorgte für Aufsehen

HÖPFIGEN. Im „Walldürner Weg“ in Höpfigen hat es am Donnerstagabend einen lauten Knall gegeben. Ein Anwohner hörte dies und sah direkt aus dem Fenster, so die Polizei in einer Mitteilung. Der Mann konnte nur noch erkennen, wie ein Fahrzeug ziemlich schnell in Richtung Ortsmitte fuhr.

Wie sich herausstellte, hatte der oder die Unbekannte einen Schaden an einem geparkten Kleinbus verursacht. Der linke Außenspiegel an dem Fahrzeug wurde beschädigt. Aufgrund der Höhe des Außenspiegels an dem Bus kann es sich nach Polizeiangaben nicht um einen Kleinwagen handeln. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 800 Euro. Zeugen sollen sich beim Polizeirevier Buchen, Telefon 06281/9040, melden.

HÖPFIGEN

Sportabzeichen Schwimmen

HÖPFIGEN. Der Sportabzeichenstützpunkt des TV Hardheim führt am Freitag, 19. Oktober, von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Abnahme der Schwimmdisziplinen für das Deutsche Sportabzeichen im Höpfiger Familienbad durch.

Leselese „Fredericktag“

HÖPFIGEN. In der Gemeindebücherei wird am Dienstag, 16. Oktober, das landesweite Leselese „Fredericktag“ gefeiert. Um 17 und um 18 Uhr wird in der Aula der Schule das Bilderbuchkino „Hut auf, Party ab!“ gezeigt und im Foyer findet ein Bühnen- und Spiele-Flohmarkt statt. Alle Kinder des Kindergartens und die Schüler der Grundschule sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Benennungstag

WALDSTETTEN. Im Schönstattzentrum findet am Dienstag, 16. Oktober, ein Benennungstag für Kranke und deren Betreuer sowie für alle Interessierten statt. Thema des Tages: „Wie geht – Ohr am Herzen Gottes und Hand am Puls der Zeit – ein Weg auch für mich?“. Beginn um 10 Uhr in der Schönstattkapelle. Auf dem Tagesprogramm stehen unter anderem ein Impuls zum Thema, Gespräche, ein gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Ende ist gegen 17 Uhr. Anmeldung bis spätestens 14. Oktober unter Telefon 06283/8502 oder E-Mail: mariengart-waldstetten@schoenstatt.de, sowie bei Gertrud Dörr, Telefon 09340/929104.

AUS DER REGION

Boulespieltreff

HARDHEIM. Der Verein „Dienst am Nächsten“ bietet wegen der früheren Dämmerung an den nächsten zwei Dienstagen um 17 Uhr einen zirkel zweistündigen offenen Boulespieltreff unter dem Motto „Begegnung und Kommunikation beim Spiel“ auf der Boule-Anlage am Kunstrassenplatz an der Querspanne an. Der Verein stellt Boule-Kugelsätze zur Verfügung. Interessierte sind willkommen. Nach der Zeitumstellung, Ende Oktober findet dieses offene Boulespiel jeweils freitags ab 14 Uhr statt.

Wanderung des OWK

HARDHEIM. Der OWK beginnt die nächste Wanderung mit Pkw-Anfahrt morgen um 9.30 Uhr am Schlossplatz in Richtung Amorbach. Es gibt neben der Wanderung Führungen an der Ruine Wildenburg und im Watterbacherhaus Preunschen. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Informationen unter Telefon 09340/929344 oder www.odenwaldklub-hardheim.de. Interessierte Gäste sind willkommen.

Neue Predigtreihe

HARDHEIM. In der evangelischen Kirche beginnt morgen eine neue Predigtreihe. Unter dem Titel „Gott und Geld“ wird Pfarrer Markus Keller an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen darüber sprechen, was Gottes Wort zum Umgang mit den persön-

lichen Finanzen zu sagen hat. Zu hören sind die Predigten jeweils in den Gemeindegottesdiensten um 10 Uhr.

Frauenfrühstück

HARDHEIM. Das Frauenfrühstück mit Referentin Dagmar Kretzschek beginnt am heutigen Samstag um 8.45 Uhr im Restaurant „Erfaltstube“; Einlass ab 8 Uhr.

Kuchenspende

HARDHEIM. Für den Kaffeemittag der katholischen Frauengemeinschaft beim Wendelinusmarkt am Sonntag, 21. Oktober, im Pfarrheim werden noch Kuchen- und Tortenspenden angenommen. Meldung bei Andrea Klee, Telefon 06283/9859821, oder Hildegard Grimm-Gothardt, Telefon 50267.

Siedlerfrauen basteln

HARDHEIM. Die Siedlerfrauen treffen sich am Donnerstag, 18. Oktober, und basteln Faltenng im Buch. Anmeldung und Informationen bei Birgit Grimm, Telefon 06283/8149.

Evangelischer Wochenplan

HARDHEIM. Der evangelische Wochenplan sieht vor: Samstag, 13. Oktober: 8.45 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück „Kunst des Tröstens“ in der Erftalhalle, 9.30 Uhr Kidstreff, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfigen; Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst im Rathaus Höpfigen, 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, 17 Uhr Ver-

sammlung im Rathaus Höpfigen; Dienstag: 17.30 Uhr Teenkreis „Lebendige Fische“, 18 Uhr Gebetskreis; Mittwoch: 17.30 Uhr Pfadfinder (13 bis 16 Jahre), 18 Uhr Bibelstudium; Donnerstag: 16.30 Uhr Pfadfinder (zehn bis 13 Jahre), 19.30 Uhr Kirchengemeinderat; Freitag: 16 Uhr Pfadfinder (sechs bis zehn Jahre), 17.30 Uhr Pfadfinder (16 bis 21 Jahre).

Bockbierfest

BRETZINGEN. Die drei veranstaltenden Vereine des Bockbierfestes freuen sich über Kuchenspenden. Diese können morgen, Sonntag, ab 11 Uhr im Sportheim und am Montag, 15. Oktober, für den Seniorennachmittag abgegeben werden.

Einsatz der Sportfischer

HARDHEIM. Die Mitglieder des Sportfischervereins Erftal treffen sich heute um 9 Uhr an der Vereinhiite zu einem Arbeitseinsatz. Es stehen Arbeiten rund um den See sowie an der Hütte auf dem Plan.

Treffen der Freien Wähler

HARDHEIM. Bei der Mitgliederversammlung der Freien Wähler am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Löffler sieht die Tagesordnung die Berichte aus den Gremien Gemeinderat, Ortschaftsrat und Kreisrat sowie den Kassenbericht vor, außerdem nach der Entlastung die Wahlen und einen Ausblick auf die Kommunalwahlen 2019.

Ehrung im Hardheimer Krankenhaus: Petra Seeber ist seit 40 Jahren dabei

Stets engagiert und hilfsbereit

HARDHEIM. Mit Freude und Stolz nahm Petra Seeber am Donnerstag die Urkunde des Landes Baden-Württemberg aus den Händen des Hardheimer Krankenhausverbandsvorsitzenden Volker Rohm für ihren seit 40 Jahren verrichteten Dienste entgegen. In der Urkunde wurde der Hardheimerin, die zu den Dienstältesten des Krankenhauses zählt, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Darüber würdigten weitere Repräsentanten des Krankenhauses die Arbeit von Seeber.

Der Vorsitzende und Bürgermeister Rohm ließ bei der Ehrung das Berufsleben der Jubilarin Revue passieren. Die am 2. Februar 1959 in Mosbach geborene Petra Seeber erhielt ihre Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin an der St. Elisabeth Klinik in Heidelberg. Sie trat am 1. Oktober 1978 ihren Vollzeitdienst in der Küche des Krankenhauses Hardheim an. Nach der Eheschließung mit Bernhard Seeber und der Geburt des zweiten Kindes reduzierte sie ihre Arbeitszeit, ehe sie in den Hauswirtschaftlichen Dienst des Krankenhauses versetzt wurde. Aus dessen Vergabe an eine Fremdfirma resultierte ihre Versetzung an das Krankenhaus Hardheim. Als sich die Zahl der Wohnheimbewohner reduzierte, wurde Petra Seeber wieder vermehrt in der Küche



Die Verantwortlichen dankten Petra Seeber für ihren Dienst.

BILD: ELMAR ZEWITZ

mit eingesetzt. Ab 2016 gab es keine zu betreuenden Bewohner mehr im Wohnheim, die Folge war ein überwiegender Einsatz in der Küche. Dort ist sie mit ihrer Arbeitskraft in verschiedenen Bereichen tätig, außerdem reinigt sie mehrere Räume im früheren Wohnheim. Seeber hat im Lauf ihrer 40-jährigen Tätigkeit im Krankenhaus viele Veränderungen miterlebt. Der Laudatio und den Dankesworten von Rohm schlossen sich auch Verwaltungsleiter Ludwig Schön, Betriebsrat und Küchenleiter

Martin Braun sowie Pflegedienstleiter und Repräsentantin des Personalsrats Karina Paul an. Seeber dankte für den würdevollen Rahmen, die Gestaltung der Feier sowie die Lobesworte und ließ deutlich werden, wie sie sich mit ihrer Arbeit im früheren Wohnheim und den dort lebenden Bewohnern verbunden fühlte und mit diesen vertraut war. Beim Gedankenaustausch erinnerte sich alle Beteiligten an die Wohnheimzeiten und manchen besonders charakteristischen Bewohner. Z